

**Allgemeine Instandsetzungsbedingungen /  
General Terms and Conditions of Refurbishment**

1. Leistungen werden gemäß abgestimmten Anweisungen des Auftraggebers, im Übrigen nach den für Deutschland einschlägigen gesetzlichen Vorschriften und den anerkannten Regeln der Technik erbracht.
2. Leistungen werden ausschließlich nach den Instandhaltungsregelwerken und sonstigen Vorgaben des Auftraggebers erbracht. SOILTEC ist weder berechtigt, noch verpflichtet, diese zu ergänzen. Wenn keine anderen Unterlagen vorliegen, liegen der Aufarbeitung jeweils einschlägige Überholungsanleitung der Hersteller und eigene Regelwerke zugrunde. Die Aufarbeitung erfolgt im Übrigen nach den für Deutschland einschlägigen gesetzlichen Vorschriften und den anerkannten Regeln der Technik.
3. Erfüllungsort ist der Unternehmenssitz des Auftragnehmers.
4. Die Zuführung zum Unternehmenssitz des Auftragnehmers und die Rückführung der Komponenten zum Auftraggeber erfolgt durch und auf Kosten des Auftraggebers. Terminabstimmungen diesbezüglich haben schriftlich zu erfolgen. Der Auftraggeber hat geplante Zuführungen schriftlich vorab anzukündigen. Der Auftragnehmer bestätigt den Zuführungstermin, sofern keine Einwendungen entgegenstehen, schriftlich; in der Regel per E-Mail.
5. Die Leistung kann verweigert werden, wenn sich der Auftraggeber mit der Begleichung einer Forderung wegen bereits erbrachter Befundungs-/Aufarbeitungsleistungen in Verzug befindet, bis die Rechnung nachweislich beglichen wurde.  
An den dem Auftragnehmer vom Auftraggeber übergebenen Gegenständen räumt der Auftraggeber dem Auftragnehmer hiermit ein Pfandrecht für die aus der Leistung des Auftragnehmers entstehenden Forderungen ein.
6. Der Auftragnehmer darf zinslose Vorauszahlungen, Anzahlungen, Abschlagszahlungen oder Teilzahlungen verlangen, insbesondere bei kostenintensiven Materialbeschaffungen. Kommt der Auftraggeber dem Verlangen nach Sicherheitsleistung nicht innerhalb von 10 Kalendertagen nach, darf der Auftragnehmer die Erbringung der Leistungen ohne weitere Ankündigung verweigern, bis die Sicherheitsleistung erbracht ist. Sicherheiten sind auf Verlangen zurückzugeben, soweit die Voraussetzungen ihrer Gewährung entfallen sind. Vorauszahlungen sind mindestens 5 Bankarbeitstage vor Fälligkeit der jeweiligen Gegenleistung zu erbringen und werden bei der nächsten Rechnungsstellung verrechnet. Die Verpflichtung zur Leistung eventueller Abschlagszahlungen bleibt hiervon unberührt.
7. Der Auftraggeber stellt dem Auftragnehmer rechtzeitig vor Beginn der Instandhaltungstätigkeit spätestens mit Übergabe der Komponenten sämtliche für die Durchführung der Aufarbeitung erforderlichen Unterlagen, Software, Werkzeuge sowie sonstiges Material kostenlos als Beistellung zur Verfügung, was sich in seinem Besitz befindet. Der Auftraggeber sichert zu, dass sämtliche dem Auftragnehmer übergebene Beistellungen frei von Rechten Dritter sind, die eine Nutzung entsprechend dem vertraglich festgelegten Umfang einschränken bzw. ausschließen. Der Auftraggeber stellt den Auftragnehmer von sämtlichen mit einer behaupteten oder tatsächlichen Verletzung solcher Rechte zusammenhängenden Forderungen Dritter und den damit zusammenhängenden Kosten (z. B. Anwaltskosten) vollumfänglich frei.
8. Der Auftraggeber ist für den betriebssicheren Zustand seiner Komponenten, Anlagen und/oder Fahrzeuge verantwortlich. Er allein definiert den betriebssicheren Sollzustand der Komponenten, Anlagen und/oder Fahrzeuge. Über die Veränderung des Instandhaltungsplans oder der Konstruktion der Komponenten, Anlagen und/oder Fahrzeuge entscheidet allein der Auftraggeber. Insbesondere für die Aufarbeitung von Komponenten von Schienenfahrzeugen gilt Folgendes:  
Der Auftragnehmer übernimmt keinerlei ECM-Funktion (ECM = „Entity in Charge of Maintenance“); diese obliegt dem Auftraggeber.

**SOILTEC GmbH**

Gewerbepark Uesen  
Neue Finien 7a  
D-28832 Achim  
Germany

**Kontakt / Contact:**

Fon +49 (0) 4202 - 7670-0  
Fax +49 (0) 4202 - 7670-60  
info@soiltec.de  
www.mass-transit-soiltec.de

**Geschäftsführer / Management:**

Thomas G. Birkenfeld / Kai S. Tietjen  
USt./VAT/TVA Id.No. DE 116 735 797  
St.-Nr.: 48/201/16311  
Registered: HRB 120190 Walsrode

9. Mehraufwand oder Außerplanleistungen haben Auswirkungen auf vereinbarte Termine und Ausführungszeiten und sind vergütungspflichtig. Mehraufwand und Außerplanleistungen sind abhängig vom jeweiligen Zustand des Leistungsgegenstandes und nicht vorhersehbar; dabei kommt es insbesondere auch auf die Verfügbarkeit der benötigten Ersatzteile an. Für die Vornahme von Mehr- oder Außerplanarbeiten unterbreitet der Auftragnehmer dem Auftraggeber ein Nachtragsangebot bzw. Angebot, das die geänderte Vergütung und Leistungszeit berücksichtigt. Dies ist dann nicht erforderlich, wenn der Mehraufwand oder die Außerplanleistung zur Aufarbeitung nicht mehr als 20% der angebotenen netto Instandhaltungskosten pro Komponente verursacht. Diese Leistungen erbringt der Auftragnehmer ohne vorherige Rücksprache mit dem Auftraggeber.
10. Die Gewährleistungszeit für die Leistungen des Auftragnehmers beträgt 12 Monate ab Aushändigung der aufgearbeiteten Baugruppen an das Transportunternehmen. Eine Gewährleistung einer Haltbarkeit oder Haltbarkeitsgarantie ist nicht vereinbart. Erkennbare Mängel hat der Auftraggeber dem Auftragnehmer bei Erhalt unverzüglich schriftlich mitzuteilen. Werden versteckte Mängel erst nach Übergabe erkennbar, hat der Auftraggeber diese unverzüglich nach Entdeckung dem Auftragnehmer schriftlich mitzuteilen. Die Mitteilung muss eine hinreichend konkrete Beschreibung des Mangels enthalten, um dem Auftragnehmer die Identifizierung und Beseitigung des Mangels zu ermöglichen. Von der Gewährleistung ausgeschlossen sind alle Mängel, die durch fehlerhafte Bedienung, fehlerhafte oder falsche Lagerung der Materialien, die Nichteinhaltung der Betriebs- und Wartungsvorschriften, Eingriffe des Auftraggebers, Einsatz von anderen Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen als in der Betriebsvorschrift definierten Betriebsmittel sowie Mängel, die durch Verschleiß verursacht wurden oder durch Abweichungen vom spezifischen gelegten Einsatzprofil der Komponenten entstanden sind.
11. Für Mängel, die von nicht beauftragten Komponenten, altbrauchbaren Teilen oder Teilen von Komponenten oder Teilen der übergeordneten Baugruppe herrühren sowie bei Bearbeitung durch vom Auftraggeber beauftragte Dritte, ist der Auftragnehmer nicht verantwortlich.
12. Der Auftragnehmer leistet keine Gewähr bei konstruktiv bedingten Mängeln und Mängeln, die der Gewährleistungspflicht des Originalherstellers (OEM) unterliegen. Liegt kein Gewährleistungsfall vor, so kann der Auftragnehmer dem Auftraggeber den Aufwand für die Prüfung und Beseitigung des Mangels nach Aufwand (Zeit und Material) in Rechnung stellen.
13. Der Auftragnehmer haftet ausschließlich bei nachweislich vorsätzlicher oder grob fahrlässiger Schadensverursachung.  
Im Falle der groben Fahrlässigkeit ist die Haftung des Auftragnehmers auf den vorhersehbaren, typischen Schaden begrenzt, max. jedoch auf 50 % des Auftragswertes der betroffenen Leistung, insgesamt aber auf maximal 30 % des Auftragsvolumens beschränkt.
14. Der Auftragnehmer haftet in keinem Fall für Folge- oder mittelbare Schäden. Insbesondere haftet der Auftragnehmer auch nicht für entgangenen Gewinn, ausgebliebene Einsparungen, Produktions- und Nutzungsausfall sowie Betriebsunterbrechung.
15. Sämtliche Ansprüche auf Schadensersatz verjähren binnen eines Jahres nach dem die geschädigte Partei den Schaden erkannte oder hätte erkennen können.
16. Der Auftragnehmer ist haftpflichtversichert. Auf Wunsch des Auftraggebers legt der Auftragnehmer eine gültige Versicherungsbestätigung vor.
17. Auftragnehmer und Auftraggeber verpflichten sich, im Rahmen ihrer Geschäftsbeziehung sämtliche anwendbaren Gesetze, Verordnungen, Richtlinien und sonstigen Rechtsvorschriften einschließlich, aber nicht beschränkt auf, Anti-Korruptions-Gesetze einzuhalten.

**SOILTEC GmbH**

Gewerbepark Uesen  
Neue Finien 7a  
D-28832 Achim  
Germany

**Kontakt / Contact:**

Fon +49 (0) 4202 - 7670-0  
Fax +49 (0) 4202 - 7670-60  
info@soiltec.de  
www.mass-transit-soiltec.de

**Geschäftsführer / Management:**

Thomas G. Birkenfeld / Kai S. Tietjen  
USt./VAT/TVA Id.No. DE 116 735 797  
St.-Nr.: 48/201/16311  
Registered: HRB 120190 Walsrode

18. Auftragnehmer und Auftraggeber geben sich zur Ermöglichung der Etablierung und Ausgestaltung einer rechtskonformen Geschäftsbeziehung wechselseitig die Zustimmung zur regelmäßigen Überprüfung ihrer Daten nach den jeweils aktuellen Sanktionslisten auf Basis der EG – VO 2580/2001 und EG – VO 881/2002 (Anti-Terror-Verordnungen) und sonstigen nationalen und internationalen Embargo- und Handelskontrollvorschriften. Dabei werden sie sämtliche einschlägigen datenschutzrechtlichen Bestimmungen, insbesondere hinsichtlich der Datensparsamkeit und der Datensicherheit, beachten. Der Auftraggeber erklärt, dass sein Unternehmen und seine Mitarbeiter nicht auf einer der vorgenannten Sanktionslisten verzeichnet sind. Der Auftraggeber verpflichtet sich, durch geeignete Maßnahmen sicherzustellen, dass im Geschäftsbetrieb seines Unternehmens die Umsetzung der Anti-Terror-Verordnungen und sonstigen nationalen und internationalen Embargo und Handelskontrollvorschriften erfolgt. Weiterhin verpflichtet sich der Auftraggeber, etwaige bei der Prüfung nach den vorgenannten Sanktionslisten gefundene positive Ergebnisse dem Auftragnehmer unverzüglich mitzuteilen.
  19. Die Erfüllung der vertraglichen Pflichten (Lieferungen und Leistungen) steht unter dem Vorbehalt, dass keine nationalen, europäischen oder internationalen Exportkontrollvorschriften, wie Embargos, Sanktionen oder sonstigen Beschränkungen, entgegenstehen. Der Auftraggeber verpflichtet sich, alle für die Ausfuhr oder Verbringung notwendigen Informationen und Unterlagen beizubringen.
  20. Verzögerungen auf Grund von exportkontrollrechtlichen Prüfungs- oder Genehmigungsverfahren hemmen Lieferzeiten und Fristen. Werden erforderliche Genehmigungen nicht erteilt oder ist die vertragliche Leistung nicht genehmigungsfähig, ist der Auftragnehmer zum Rücktritt vom Vertrag berechtigt. Die Geltendmachung von Schadensersatz jeglicher Art oder von anderen Rechten durch den Auftraggeber ist insoweit ausgeschlossen.
  21. Der Auftraggeber verpflichtet sich gegenüber dem Auftragnehmer zur Einhaltung aller anwendbaren Exportkontrollvorschriften. Bei einer Weitergabe der vom Auftragnehmer gelieferten Güter (Waren, Software oder Technologie einschließlich zugehöriger Dokumente) an Dritte sind die jeweils anwendbaren Vorschriften des Exportkontrollrechts durch den Auftraggeber zu beachten.
  22. Alle Streitigkeiten, die sich aus oder im Zusammenhang mit dem vorliegenden Vertrag ergeben, werden nach der Schiedsgerichtsordnung der Internationalen Handelskammer (ICC) von einem oder mehreren gemäß dieser Ordnung ernannten Schiedsrichtern endgültig entschieden. Ein eventuelles Schiedsverfahren wird als Videokonferenz durchgeführt. Es ist materielles deutsches Recht anzuwenden. Die Sprache des Schiedsverfahrens ist Deutsch/Englisch.
- 
1. Services are provided in accordance with the client's agreed instructions and otherwise in accordance with the relevant statutory regulations for Germany and the recognised rules of technology
  2. Services are provided exclusively in accordance with the maintenance regulations and other specifications of the Client. SOILTEC is neither authorised nor obliged to supplement these. If no other documents are available, the reconditioning shall be based on the relevant reconditioning instructions of the manufacturer and SOILTEC's own regulations. The reconditioning shall otherwise be carried out in accordance with the relevant statutory regulations for Germany and the recognised rules of technology.
  3. The place of fulfilment is the Contractor's registered office.
  4. The delivery to the Contractor's place of business and the return of the components to the Client shall be carried out by and at the expense of the Client. Dates in this regard must be agreed in writing. The Client must announce planned deliveries in writing in advance. The Contractor shall confirm the delivery date in writing, usually by e-mail, provided there are no objections to this.

**SOILTEC GmbH**

Gewerbepark Uesen  
Neue Finien 7a  
D-28832 Achim  
Germany

**Kontakt / Contact:**

Fon +49 (0) 4202 - 7670-0  
Fax +49 (0) 4202 - 7670-60  
info@soiltec.de  
www.mass-transit-soiltec.de

**Geschäftsführer / Management:**

Thomas G. Birkenfeld / Kai S. Tietjen  
USt./VAT/TVA Id.No. DE 116 735 797  
St.-Nr.: 48/201/16311  
Registered: HRB 120190 Walsrode

5. The service may be refused if the client is in arrears with the settlement of a claim for diagnostic/processing services already rendered until the invoice has been demonstrably settled. The Client hereby grants the Contractor a lien on the items handed over to the Contractor by the Client for the claims arising from the Contractor's performance.
6. The Contractor may demand interest-free advance payments, down payments, instalments or partial payments, particularly in the case of cost-intensive material purchases. If the Client does not fulfil the request for the provision of security within 10 calendar days, the Contractor may refuse to provide the services without further notice until the security has been provided. Securities must be returned on request if the conditions for their provision no longer apply. Advance payments must be made at least 5 bank working days before the respective consideration is due and will be offset against the next invoice. The obligation to make any instalment payments shall remain unaffected by this.
7. The Client shall provide the Contractor with all documents, software, tools and other material required for the performance of the refurbishment free of charge as materials in its possession in good time before the start of the maintenance work and at the latest when the components are handed over. The Client warrants that all materials provided to the Contractor are free of third-party rights that restrict or exclude their use in accordance with the contractually agreed scope. The Client shall indemnify the Contractor in full against all claims by third parties in connection with an alleged or actual infringement of such rights and the associated costs (e.g. legal fees).
8. The client is responsible for the operationally safe condition of its components, systems and/or vehicles. He alone defines the operationally safe target condition of the components, systems and/or vehicles. The client alone decides on any changes to the maintenance plan or the design of the components, systems and/or vehicles. The following applies in particular to the reconditioning of railway vehicle components:  
The contractor does not assume any ECM function (ECM = "Entity in Charge of Maintenance"); this is the responsibility of the client.
9. Additional work or unscheduled services have an impact on agreed deadlines and execution times and are subject to remuneration. Additional expenditure and unscheduled services depend on the respective condition of the object of performance and are not foreseeable; in particular, the availability of the required spare parts is also important. The Contractor shall submit a supplementary offer or quotation to the Client for the performance of additional or unscheduled work, considering the changed remuneration and performance time. This is not necessary if the additional expenditure or the unscheduled service for reconditioning does not cause more than 20% of the net maintenance costs offered per component. The Contractor shall provide these services without prior consultation with the Client.
10. The warranty period for the Contractor's services shall be 12 months from the handover of the refurbished assemblies to the transport company. No warranty of durability or guarantee of durability is agreed. The Client must notify the Contractor in writing of any recognisable defects immediately upon receipt. If hidden defects only become recognisable after handover, the Client must notify the Contractor of these in writing immediately after discovery. The notification must contain a sufficiently specific description of the defect to enable the Contractor to identify and rectify the defect. Excluded from the warranty are all defects caused by faulty operation, faulty or incorrect storage of the materials, non-compliance with the operating and maintenance instructions, interventions by the Client, use of raw materials, auxiliary materials and operating materials other than those defined in the operating instructions, as well as defects caused by wear and tear or by deviations from the specific application profile of the components.
11. The Contractor shall not be responsible for defects caused by components that have not been commissioned, parts or parts of components or parts of the higher-level assembly that can be used as well as in the case of processing by third parties commissioned by the Client.
12. The Contractor shall not provide any warranty for design-related defects and defects that are subject to the warranty obligation of the original manufacturer (OEM). If there is no warranty case, the Contractor may invoice the Client for the cost of testing and rectifying the defect on a time and material basis.

**SOILTEC GmbH**

Gewerbepark Uesen  
Neue Finien 7a  
D-28832 Achim  
Germany

**Kontakt / Contact:**

Fon +49 (0) 4202 - 7670-0  
Fax +49 (0) 4202 - 7670-60  
info@soiltec.de  
www.mass-transit-soiltec.de

**Geschäftsführer / Management:**

Thomas G. Birkenfeld / Kai S. Tietjen  
USt./VAT/TVA Id.No. DE 116 735 797  
St.-Nr.: 48/201/16311  
Registered: HRB 120190 Walsrode

13. The Contractor shall only be liable in the event of demonstrably willful or grossly negligent causation of damage.  
In the event of gross negligence, the Contractor's liability shall be limited to the foreseeable, typical damage, however, limited to a maximum of 50 % of the order value of the service concerned, but in total to a maximum of 30 % of the order volume.
14. Under no circumstances shall the Contractor be liable for consequential or indirect damages. In particular, the Contractor shall not be liable for loss of profit, loss of savings, loss of production and utilisation or business interruption.
15. All claims for damages shall lapse one year after the injured party recognised or could have recognised the damage.
16. The Contractor is covered by liability insurance. At the Client's request, the Contractor shall submit a valid confirmation of insurance.
17. The Contractor and the Client undertake to comply with all applicable laws, regulations, directives and other legal provisions including, but not limited to, anti-corruption laws within the scope of their business relationship.
18. In order to enable the establishment and organisation of a legally compliant business relationship, the Contractor and the Client mutually agree to the regular review of their data in accordance with the current sanctions lists based on EC Regulation 2580/2001 and EC Regulation 881/2002 (anti-terror regulations) and other national and international embargo and trade control regulations. In doing so, they will comply with all relevant data protection regulations, in particular with regard to data minimisation and data security.  
The client declares that its company and its employees are not listed on any of the aforementioned sanctions lists. The client undertakes to take appropriate measures to ensure that the anti-terrorism regulations and other national and international embargo and trade control regulations are implemented in the business operations of its company. Furthermore, the Client undertakes to inform the Contractor immediately of any positive results found during the check in accordance with the aforementioned sanctions lists.
19. The fulfilment of the contractual obligations (deliveries and services) is subject to the proviso that no national, European or international export control regulations, such as embargoes, sanctions or other restrictions, prevent this.  
The client undertakes to provide all information and documents necessary for the export or shipment.
20. Delays due to export control inspection or authorisation procedures hinder delivery times and deadlines. If the necessary authorisations are not granted or if the contractual service cannot be approved, the Contractor shall be entitled to withdraw from the contract. The assertion of damages of any kind or other rights by the client is excluded in this respect.
21. The Client undertakes vis-à-vis the Contractor to comply with all applicable export control regulations. In the event of a transfer of the goods delivered by the Contractor (goods, software or technology including associated documents) to third parties are subject to the applicable provisions of the Export control law must be observed by the client.
22. All disputes arising out of or in connection with this contract shall be finally settled under the Rules of Arbitration of the International Chamber of Commerce (ICC) by one or more arbitrators appointed in accordance with the said Rules. Any arbitration proceedings shall be conducted by videoconference. German substantive law shall apply. The language of the arbitration proceedings shall be German/English.

Achim, July 2024